

Kleines Paradies in der Konradsiedlung

Auf einer Farm lernen Kinder Tiere kennen

Regensburg (xan). In der Tausnusstraße 5 in Regensburg hat sich ein Projekt entwickelt, das so in der Oberpfalz einmalig ist: die Kinder- und Jugendfarm. Hier leben auf über 4000 Quadratmetern Freifläche Meerschweinchen, Kaninchen, Minischweine, Schafe, Ziegen und Geflügel artgerecht zusammen.

Für Kinder und Jugendliche ist das etwas ganz Besonderes. Siglinde Komander, die pädagogische Leiterin der Kinder- und Jugendfarm, sagt dazu: „Tiere sind echte Freunde für Kinder, denn sie sorgen für Abwechslung und Lebensfreude im Alltag. Gerade Stadtkinder genießen den Kontakt zu unseren Tieren, zur Natur und Umwelt.“

Bei der Versorgung der Tiere würden Kinder und Jugendliche zudem ein Verantwortungsgefühl spüren und Sozialkompetenz erwerben. Bei regelmäßigen Besuchen könnten tiefe Bindungen zu den Tieren entstehen, die geprägt von Vertrauen und Verlässlichkeit sind. „Das sind wahre Ruheoasen in der Hektik des Alltags. Die Kinder

blühen hier regelrecht auf“, so Komander. Neben der Pflege der Tiere bietet das Team auch Aktionen wie Malen, Basteln oder Kochen an. Dafür sind eine pädagogische Fachkraft und viele ehrenamtliche Helfer stets mit vor Ort. Es gibt einen eigenen Spielplatz, ein Tipi, eine Feuerstelle und ein Backhaus, in dem regelmäßig selbst gemachtes Brot gebacken wird. Zusätzlich gibt es Projektstage, Führungen und auch der Kindergeburtstag kann nach Absprache dort gefeiert werden.

Die Kinder- und Jugendfarm hat sich unter der Trägerschaft des Sozialen Arbeitskreises Regensburg entwickelt, ist aber keine städtische Einrichtung. So muss sie sich zu 70 Prozent selbst finanzieren. Die jährlichen Kosten belaufen sich auf rund 70 000 Euro. „Wir sind ein ehrenamtliches Projekt und auf Spenden und Fördermitgliedschaften angewiesen. Jeder noch so kleine Beitrag, auch Futter Spenden, ist herzlich willkommen und hilft ungemein“, sagt Komander.



Auf der Kinder- und Jugendfarm können schon die Kleinsten mithelfen und dabei jede Menge Spaß haben.

Foto: Ligeti